

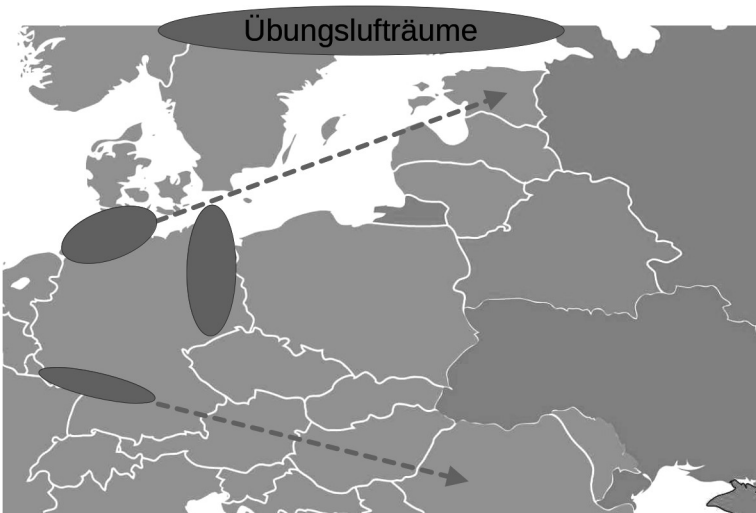
Größtes Nato-Luftmanöver aller Zeiten: Air Defender 23

Zusammenstellung der Redaktion FriedenJournal

April – Juni: Defender 23

Die Übung Defender 23 wird von der **U.S. Army Europe and Africa** mit Sitz in Wiesbaden-Erbenheim geleitet. Mit der Übung soll nach offiziellen Angaben „die Fähigkeit des US-Militärs demonstriert werden, rasch kampffähige Truppen und Ausrüstung (nach Europa) zu verlegen, um Verbündeten Sicherheit zu geben, diejenigen abzuschrecken, die den Frieden in Europa bedrohen, und den Kontinent vor Angriffen zu schützen.“

9.000 US-Soldaten und 17.000 Soldaten aus 26 (Nato-)Partnerstaaten werden daran teilnehmen, verteilt auf 10 europäische Länder.



Grafik: Vorgesehene Lufträume für Air Defender 23. Die operative Leitung erfolgt über das Nato-Zentrum Luftoperationen in Kalkar.

Die US United States Air National Guard verlegt aus 35 US-Bundesstaaten 100 Luftfahrzeuge nach Europa. Dort üben bei Air Defender 23 insgesamt 24 Nationen gemeinsame Luftoperationen in drei Lufträumen über Deutschland.

Diese erstrecken sich über die Westpfalz, Ostdeutschland und Norddeutschland / Nord- und Ostsee.

Zwei damit verbundene weitere NATO-Übungen für die mobile Luftraumüberwachung sowie die elektronische Kriegsführung erfolgen über die US Air Base Ramstein.

Was ist die erklärte Zielsetzung?

„Air Defender 23 ist ein herausforderndes Übungsszenario für

- > Jagel/Hohn in Schleswig-Holstein
- > Wunstorf in Niedersachsen
- > Lechfeld in Bayern
- > Spangdahlem in Rheinland-Pfalz
- > Volkel in den Niederlanden
- > Čáslav in der Tschechien

Welche Signale gehen von den Manövern aus?

- > Kriegsvorbereitungen gegen Russland statt diplomatische Initiativen zur Beendigung des Ukraine-Krieges
- > Indirekte Demonstration der Nato als Kriegspartei im Ukraine-Krieg
- > Eskalation mit Atomwaffenübungen durch nukleare Teilhabe (Büchel / Nörvenich und Völk NL)



Luftbetankung eines F-16 Kampffjets, Foto: US Air Force
Die Tankflugzeuge sind auf der US Air Base Ramstein stationiert.

Juni: Air Defender 23

Was ist geplant?

Die Übung Air Defender 23 ist die größte Verlegeübung von Luftstreitkräften seit Bestehen der NATO. Vom **12. bis 23. Juni** trainieren 24 Nationen – nicht nur Nato-Mitglieder – über Europa gemeinsame Luftoperationen.

In der vorausgehenden Woche erfolgt die Stationierung von Kampffjets und Ausrüstungen aus Übersee.

Bis zu 10.000 Teilnehmer mit 220 Luftfahrzeugen sind täglich unter der Führung der Luftwaffe Luftoperationen im europäischen Luftraum im Übungseinsatz.

Luftoperationen für verbündete Luftstreitkräfte. Ziel ist es, die Kooperation der teilnehmenden Nationen zu optimieren und auszuweiten und gleichzeitig Stärke im Bündnis zu zeigen. Das Szenario ist einem Artikel-5-Beistandsszenario nachempfunden.“

„Die 24 Partner üben die gemeinsame Reaktionsfähigkeit ihrer Luftstreitkräfte bei einer Krisensituation. Deutschland übernimmt die Rolle eines Verteidigungsknotenpunkts innerhalb Europas.“

Wo finden die Einsätze statt?

Die teilnehmenden Nationen werden hauptsächlich Einsätze starten von den Standorten:

Was ist von uns zu fordern?

- > Verhandlungen zur Beendigung von Kriegshandlungen statt Nato-Stellvertreterkrieg in der Ukraine
- > Verzicht auf die nukleare Teilhabe an US-Atomwaffen in Deutschland und deren Abzug statt Stationierung neuer "modernisierter" Atomwaffen
- > Klimaschutz statt enormer Mengen Treibhausgase durch Kampffjets und Transport-/Betankungsflugzeuge
- > Umwelt- und Gesundheitsschutz statt militärischer Fluglärm

Quelle für weitere Informationen:
<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/luftwaffe/team-luftwaffe-auf-uebung/air-defender-23>